

Zwischenbild

Zwischenbilder (manchmal auch *Mischbilder* oder *Zwischenschnitt*) werden bis heute in der Montage verwendet, um die Zeit zu raffen und den Eindruck von Kontinuität zu vertiefen: Man schneidet z.B. vom Hauptgeschehen auf solche Personen, die es beobachten. Außerdem werden sie verwendet, um defektes Material zu „reparieren“ – ist die Haupthandlung mit einer Unterbrechung aufgezeichnet worden, so dass ein Jump-Cut entstünde, vermag ein Umschnitt auf Publikum, eine beliebige Nebenhandlung oder ein Handlungsdetail den Sprung zu überdecken.

Referenzen

[Einblendung](#); [honey shot](#); [Insert](#); [Passage](#); [Zwischenschnitt](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/z:zwischenbild-394>

Last update: **2012/10/19 17:11**

